

**Erhebungsbogen zum Indirekteinleiterkataster**



**Kfz-Werkstatt | Kfz-Wäsche | Tankstelle**

**Hinweis:** Schicken Sie bitte den Fragebogen auf jeden Fall ausgefüllt und mit der rechtsverbindlichen Unterschrift versehen zurück, auch wenn Sie der Meinung sind, daß er für Sie nicht zutrifft!

Im Folgenden wird vereinfachend die Bezeichnung „Betrieb“ für Industrie-, Handels- und Handwerksbetriebe, öffentliche Einrichtungen, Schulen, Praxen etc. verwendet. Bitte kreuzen Sie bei Wahlmöglichkeiten die für Sie zutreffenden Punkte an. Bei einzelnen Fragen können Mehrfachnennungen bzw. Ergänzungen erforderlich sein.

---

**I.1 Allgemeiner Teil**

**1. Allgemeine Angaben zum Betrieb**

1.1 Betriebsname:

Anschrift des Betriebes:

---

---

---

---

1.2 Falls bei Anschrift, Rechtsform, Inhaber etc. Seit der letzten Befragung Änderungen eingetreten sind, bitte hier angeben:

---

---

---

1.3 Falls der Grundstückseigentümer nicht mit dem Betriebseigentümer identisch ist, ist hier seine Adresse einzutragen:

---

---

---

1.4 Ansprechpartner für Abwasserfragen:  
(Name, Telefon, Mobil, E-Mail)

---

---

---

Der Betrieb wurde inzwischen abgemeldet.

Der Betrieb wurde inzwischen  vermietet / verpachtet  weitergegeben

an: \_\_\_\_\_

(Fragebogen - wenn möglich - bitte weiterleiten)

Der Betrieb wird nebenberuflich geführt  Der Betrieb wird hauptberuflich geführt.

Saisonbetrieb

**1.4** Anzahl der festen und freien Mitarbeit im Betrieb: \_\_\_\_\_

Arbeitszeit: von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

Anzahl der Schichten: \_\_\_\_\_

Arbeitstage pro Woche: \_\_\_\_\_

**1.5** Der Betrieb hat noch folgende Betriebsstätten im Verbandsgebiet (Edingen-Neckarhausen, Heddeshheim, Ilvesheim, Ladenburg, Schriesheim):

1. Betriebsstätte: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Kurzbeschreibung: \_\_\_\_\_

2. Betriebsstätte: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Kurzbeschreibung: \_\_\_\_\_

Für jede Betriebsstätte bitte die folgenden Fragen gesondert beantworten.

Auf dem Betriebsgelände/ in dem Gebäude sind keine weiteren Betriebe ansässig.

Folgende Betriebe sind ebenfalls auf dem Gelände/ in dem Gebäude ansässig:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**1.6** Falls für die Abwassereinleitung oder den Anlagenbetrieb eine wasserrechtliche Genehmigung durch die zuständige Wasserbehörde erforderlich ist:

Genehmigung wurde erteilt am \_\_\_\_\_

Genehmigung wurde beantragt am \_\_\_\_\_

Genehmigung liegt nicht vor \_\_\_\_\_

## 2. Beschreibung des Betriebes

2.1 Beschreiben Sie bitte formlos, was in Ihrem Betrieb gemacht wird (ggf. bitte kurze Firmendarstellung beifügen):

---



---



---



---



---

## 3. Wasser- / Abwassermengen

3.1 Gesamte Jahresabwassermengen:

2016

2017

2018

m<sup>3</sup>/Jahr

Kann auch über den Wasserverbrauch ermittelt werden.

An Wasserzähler angeschlossenen Einwohner,  
die nicht zum Betrieb gehören

\_\_\_\_\_ Einwohner

3.2 Wasserbezug aus:

öffentlichem Versorgungsnetz:

2016

2017

2018

m<sup>3</sup>/Jahr

Eigenwasserversorgung:

2016

2017

2018

m<sup>3</sup>/Jahr

## 4. Niederschlagswasser

Größe der versiegelten Fläche auf dem Anwesen: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Gelangt Niederschlagswasser auf mineralölbelastete Flächen?

nein

ja

wenn ja, wo: \_\_\_\_\_

4.1 Entsorgung des Niederschlagswassers:

öffentliche Kanalisation

betriebsinterne Verwendung

oberirdische Gewässer

Untergrund

## 5. Feuerungsanlage

Welche Feuerungsanlage ist vorhanden:  
(Ölheizung, Dampferzeugung usw.)

Art der Anlage \_\_\_\_\_ installierte Wärmeleistung \_\_\_\_\_ kW

Art der Anlage \_\_\_\_\_ installierte Wärmeleistung \_\_\_\_\_ kW

## 6. Lagerung von Betriebsstoffen / Chemikalien

ja  nein

Größe der Lagerfläche: \_\_\_\_\_m<sup>2</sup>  überdacht  nicht überdacht  im Gebäude

Es werden folgende Stoffe gelagert:

| Bezeichnung des Stoffes | Durchschnittliche Lagerkapazität<br>z. B. kg bzw. t oder l bzw. m <sup>3</sup> | Wasser-<br>gefährdungs-<br>klasse |
|-------------------------|--|-----------------------------------|
| Heizöl                  |  |                                   |
|                         |  |                                   |
|                         |  |                                   |
|                         |  |                                   |
|                         |  |                                   |

## 7. Betriebskanalisation

Auf dem Betriebsgelände ist folgende Entwässerung / Kanalisation vorhanden:

Mischwasserkanal  Schmutz- und Regenwasser getrennt

**Entsorgung des Abwassers:**

Einleitung in öffentliche Kanalisation

Versickerung  nur Regenwasser

Geschlossene Abwassersammelgrube

Absetz- bzw. Mehrkammergrube mit Überlauf in  öffentliches Gewässer  Untergrund

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Der Allgemeine Teil schließt hier ab. Es folgt noch ein branchenspezifischer Teil.

## II.1 Spezieller Teil – Kfz-Werkstatt | Kfz-Wäsche | Tankstelle

### 1. Beschreibung des Betriebes

#### 1.1 Welche Fahrzeuge werdend gewartet / gereinigt?

|   |                              |                              |                                |  |
|---|------------------------------|------------------------------|--------------------------------|--|
|   | <input type="checkbox"/> PKW | <input type="checkbox"/> LKW | <input type="checkbox"/> Busse | <input type="checkbox"/> anderer Fahrzeuge:<br>Welche: _____ |
| Anzahl der Fahrzeuge<br><input type="checkbox"/> pro Tag <input type="checkbox"/> pro Monat |                              |                              |                                |  |

#### 1.2 Der Betrieb lässt sich in folgenden **Betriebseinheiten** gliedern:

|                                      |  |  |
|--------------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> Büro        | <input type="checkbox"/> Lager                                       | <input type="checkbox"/> Tankstelle            |
| <input type="checkbox"/> Kantine     | <input type="checkbox"/> Malerei/Lackiererei                         | <input type="checkbox"/> Druckluftherzeugung   |
| <input type="checkbox"/> Werkstatt   | <input type="checkbox"/> Karosseriewerkstatt                         | <input type="checkbox"/> Teilereinigung        |
| <input type="checkbox"/> Waschplatz  | <input type="checkbox"/> befestigt                                   | <input type="checkbox"/> überdacht             |
|                                      | <input type="checkbox"/> unbefestigt                                 | <input type="checkbox"/> nicht überdacht       |
|                                      | <input type="checkbox"/> Verwendung eines HD-Gerätes                 | <input type="checkbox"/> SB-Waschplatz         |
| <input type="checkbox"/> Waschhalle  | <input type="checkbox"/> Verwendung eines HD-Gerätes                 | <input type="checkbox"/> sonstige Geräte _____ |
| <input type="checkbox"/> Waschanlage | <input type="checkbox"/> SB-Waschanlage                              | <input type="checkbox"/> Portalwaschanlage     |
|                                      | <input type="checkbox"/> Waschstraße                                 |  |
|                                      | <input type="checkbox"/> besondere Anlage zur Motor- und Unterwäsche |  |
|                                      | <input type="checkbox"/> besondere Anlage zur Entkonservierung       |  |

Weitere Betriebseinheiten:

1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_  
3. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_

Werkstattbodenreinigung erfolgt durch  Besenreinigung  
 HD-Gerät  
 Reinigung mit Industriestaubsauger  
 Nassreinigungsmaschine

Arbeitstage pro Woche: \_\_\_\_\_

Angaben zum Schichtsystem: \_\_\_\_\_

### 2. Abwasseranfall

- In der Werkstatt ist kein Abfluss für Abwasser vorhanden.  
 Es fällt außer Sanitärabwasser **kein** weiteres Abwasser an.

2.1 **Gesamtabwassermenge:**  gemessen  geschätzt maximal: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Tag

durchschnittlich: .. \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Tag

2.2 Abwasseranfall aus der maschinellen Fahrzeugreinigung:

gemessen  geschätzt maximal: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Tag  
 durchschnittlich: .. \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Tag

### 3. Wasseraufbereitung

Wird das Wasser für die Fahrzeugwäsche im Kreislauf geführt?  ja  nein

Art der Waschwasseraufbereitung:

Filtration  Fällung / Flockung  UV-Oxidation/Ozonierung  
 Mikrofiltration/Ultrafiltration  Ölabtrennung  abwasserfreier Kreislauf  
 Zusatz geruchshemmender Stoffe: \_\_\_\_\_

### 4. Verwendete Betriebs- und Hilfsstoffe

Einsatz von Betriebs- und Hilfsstoffen (Chemikalien usw.)

ja  nein

falls ja bitte Jahreseinsatz in kg/Jahr angeben:

|              | kg / Jahr |                     | kg / Jahr |
|--------------|-----------|---------------------|-----------|
| Säuren       | _____     | Lösungsmittel       | _____     |
| Laugen       | _____     | Reinigungsmittel    | _____     |
| Bleichmittel | _____     | Desinfektionsmittel | _____     |
| Mineralöl    | _____     |                     | _____     |

### 5. Abwasservorbehandlung (z. B. Schlammfang, Benzinabscheider, Koaleszenzabscheider)

Es werden keine Vorbehandlungsanlagen betrieben

Es sind folgende Anlagen in Betrieb:

| Anlagennummer                                | 1 | 2 | 3 |
|--|---|---|---|
| Art der Anlage                               |   |   |   |
| Anzahl                                       |   |   |   |
| Produktname                                  |   |   |   |
| Hersteller                                   |   |   |   |
| Nenngröße (NS/NG) od. Dimensionierung in l/s | t |   |   |
| Täglicher Abfluss in m <sup>3</sup> /d       |   |   |   |
| Prüfzeichen / Bauartzulassung                |   |   |   |

|  |   |   |   |
|--|---|---|---|
| Behandlung des Abwassers aus folgenden Betriebseinheiten |   |   |   |
| Schlammfanggröße in m <sup>3</sup>                       |   |   |   |
| Betriebstagebuch   | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Letzte Kontrolle   |   |   |   |

Es liegen keine Herstellerangaben vor.

Für die Anlage(en) besteht ein Wartungs-/Reinigungsvertrag (Kopie bitte beilegen)

## 6. Anschlüsse an die öffentliche Kanalisation

Abwasser (Schlüsselzahl)

- 1 häusliche und sanitäre Abwässer
- 2 Produktions- und Werkstattabwässer
- 3 Reinigungsabwässer
- 4 Kantinenabwässer
- 5 Regenabwässer

Lage und Anzahl der Anschlüsse mit Zuordnung der Abwasserart:

| Stelle                  | 1  | 2  | 3  |
|-------------------------|--|--|--|
| Straße                  |  |  |  |
| Hausnr.                 |  |  |  |
| Flurstück               |  |  |  |
| Abwasserart (Schlüssel) |  |  |  |
| Abwassermenge           | _____ m <sup>3</sup> /Jahr<br><input type="checkbox"/> geschätzt<br><input type="checkbox"/> gemessen<br>Messart _____ | _____ m <sup>3</sup> /Jahr<br><input type="checkbox"/> geschätzt<br><input type="checkbox"/> gemessen<br>Messart _____ | _____ m <sup>3</sup> /Jahr<br><input type="checkbox"/> geschätzt<br><input type="checkbox"/> gemessen<br>Messart _____ |

## 7. Unterlagen

Bitte fügen Sie außerdem folgende Unterlagen bei:

- Lageskizze mit Abwasserbehandlungsanlagen und Übergabestellen in das öffentliche Netz
- Entwässerungsplan des Betriebsgeländes mit Übersicht über alle Abwasseranfallstellen, Vorbehandlungsanlagen und Kanalstränge bis zum Übergabepunkt in die öffentliche Kanalisation
- Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Chemikalien / Reinigungsmittel
- Kopie der letzten Entsorgungsbelege
- gegebenenfalls Analysenergebnisse von Abwasseruntersuchungen
- gegebenenfalls Beschreibung schnelltrennender Reinigungsmittel (Firmenunterlagen etc.)
- eine Kopie des wasserrechtl. Genehmigungsbescheides der Abwasserbehandlungsanlage (sofern vorhanden)

- 
- Übersicht über die bauliche Änderungen / Nutzungsänderungen innerhalb der letzten 5 Jahren (Skizze)

Die Unterlagen können Sie uns auch gerne in digitaler Form zukommen lassen. Die Daten können als xlsx, csv, docx oder pdf Dateien eingereicht werden. Pläne können uns auch als dxf oder dwg Dateien überlassen werden.

## 8. Bemerkungen

---

---

---

---

---

**Ort, Datum**

**Stempel, Unterschrift**

Der Abwasserverband Unterer Neckar wird dabei die Geheimhaltungspflicht von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen sowie die Belange des Datenschutzes beachten.